Foto: Red Bull

Natascha Badmann

WEIL ICH TRIATHLON LIEBE!

Natascha Badmann kann man mit Fug und Recht als Grande Dame des Triathlonsports bezeichnen. Seit Jahrzehnten ist die Schweizerin in der Weltklasse vertreten. Sechsmal konnte sie den Ironman Hawaii gewinnen. Bereits zum 15. Mal stand sie 2014 an der Startlinie in Kona. Selbst Unfälle und schwerwiegende Verletzungen konnten sie nie von ihrer großen Leidenschaft – dem Triathlonsport – abhalten.

Dabei verlief das Leben der zierlichen Lady alles andere als geradlinig. Natascha Badmann hatte eine schwierige Kindheit, war als Jugendliche eher pummelig und unsportlich und brachte mit 17 Jahren ihre Tochter Anastasia auf die Welt. Und dennoch schaffte es die 49-Jährige, ihr Leben komplett umzukrempeln und für viele ein Vorbild in Sachen Kontinuität, positivem Denken, unglaublicher Willenskraft und großartigem Leistungsvermögen zu werden.

Dass die 1,65 Meter große blonde Dame noch längst nicht zum alten Eisen gehört, zeigen ihre dritten Plätze beim Ironman Vichy und Malaysia 2015.

Ihr großes Ziel 2016 heißt „Ironman Hawaii".

INTERVIEW MIT NATASCHA BADMANN AUF TRITIME-WOMEN.DE

Foto: DTU/ Jo Kleindl

Hanna Philippin

WER LIEGEN BLEIBT, HAT SCHON VERLOREN!

Immer gut gelaunt, mit einem Grinsen im Gesicht und einem kessen Spruch auf den Lippen, das ist Hanna Philippin. Die gebürtige Schwäbin gehört dem B-Kader (U23) der deutschen Nationalmannschaft an und lebt mittlerweile in Saarbrücken.

Ihre Strategie für gute Ergebnisse klingt einfach und lautet: schnell schwimmen, schnell Rad fahren und hinten raus noch einen rausknallen. Da sie sich eher als Dieselmotor bezeichnet, hat sie genau dieses „Knallen" im Winter geübt, um sich hoffentlich in den nächsten Wochen noch eines der drei Olympiatickets für Rio de Janeiro zu sichern.

Dass sie es kann, hat sie 2015 unter anderem mit einem 7. Platz beim Rennen in Stockholm bewiesen. „Rio ist mein großer Traum, falls es aber nicht klappen sollte, wird die Welt nicht untergehen! Das Wichtigste für mich ist, dass ich mich immer auf die volle Unterstützung meiner Familie verlassen kann – das ist das allerbeste Gefühl!", meint die junge Athletin und zeigt, dass sie den familiären Rückhalt zu schätzen weiß.

AUF WWW.TRITIME-WOMEN.DE GIBTS NOCH MEHR INFOS ZU HANNA UND BILDER VOM 4-WÖCHIGEN TRAININGSLAGER MIT DER DTU IN SÜDAFRIKA